

Karpentier,  
Friedrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 1774

~~1AR(RSHA) 982/65~~



Günther Nickel  
Berlin SO 36

PK 197



Vermerk:

Nach einer Mitteilung des LKA Saarland soll umseitige Todes-  
erklärung widerrufen worden sein, weil K. zum angegebenen  
Zeitpunkt noch gelebt haben soll.

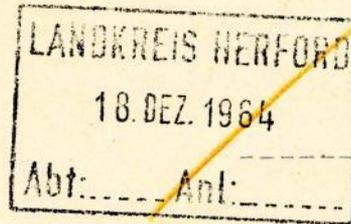
Auch die WAST teilte mit, daß K. lt. AG Bünde -II 16/53-  
die Todeserklärung überlebt hat.

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den 16.12.1964  
Tempelhofer Damm 1-7  
Tel.: 66 0017, App: 25 71

An den

Herr Oberkreisdirektor  
als Kreispolizeibehörde  
490 • Herford (Land)



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
-----  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)  
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen  
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals  
der nachgenannten Person erforderlich:

(C)  
..... K a r p e n t i e r ..... Friedrich .....  
(Name) (Vorname)  
..... 28.11.1908 Saarbrücken .....  
(Geburtstag, -ort, Kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Obengenannter wurde am 25.7.53 vom AG Bünde/Westf. -II 16/53 -  
für tot erklärt.  
It, Mitteilung des LKA Saarland soll die Todeserklärung widerrufen  
worden sein.  
Auch die Deutsche Dienststelle -WAS- teilte mit, daß K. die  
Todeserklärung überlebt hat.  
Was geht aus der betr. Akte beim AG Bünde hervor ?  
Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-  
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche  
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst  
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

*Wetzel*  
(Wetzel, KM)

/mo. Ma

Der Oberkreisdirektor  
als Kreispolizeibehörde Herford  
- Leiter - K - in Bünde -  
Tgb.Nr. 438/64 - La. ✓

Bünde, den 19. 1. 1965

1. Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -  
lauten richtig: Friedrich Wilhelm Karpentier, geb.  
am 29. November 1908 in Saarbrücken, im Jahre 1959 wohnhaft in  
Esslingen/Neckar, Parkstraße 86  
Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizei-  
lich gemeldet: -----

ist verzogen am ---- nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor. -----

Die gesuchte Person ist verstorben am in -----

beurkundet beim Standesamt ----- Reg.Nr. -----

Die gesuchte Person ist vermißt seit -----

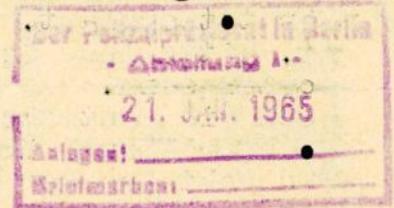
Todeserklärung durch AG Bünde - Aktenzeichen II 16/53 - durch  
Beschluß vom 11. Oktober 1958 in Verbindung mit dem Beschluß  
am Az.: vom 7. Mai 1953

Sonstige Bemerkungen: Auf Antrag des jetzigen Verlagsvertreter  
Friedrich Wilhelm Karpentier,  
geb. am 29. November 1908 in Saarbrücken, im Jahre 1959 in Esslingen/  
Neckar, Parkstraße 86, wohnhaft gewesen, wurde die Todeserklärung  
durch Beschluß vom 22. Januar 1959 wieder aufgehoben, da das Gericht  
von der Identität des Letztgenannten mit dem Verschollenen überzeugt  
war. Ob Karpentier noch in Esslingen wohnhaft ist, ist hier nicht  
bekannt. Nach hies. Unterlagen war er im hies. Zuständigkeitsbereich  
noch nicht wohnhaft.

2. An den  
Polizeipräsidenten in Berlin  
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 Berlin 42  
Tempelhofer Damm 1-7

nach Erledigung zurückgesandt. Auf das Schreiben des Amtsgerichtes  
Bünde wird hingewiesen.



I. A.  
*Kierstein*  
(Kierstein)  
Krim.- Oberkommissar

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den .15.12.....1964  
Tempelhofer Damm 1-7  
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An den

Herr Oberkreisdirektor  
als Kreispolizeibehörde  
4900 H e r f o r d (Land)

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)  
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen  
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals  
der nachgenannten Person erforderlich:

(C)  
... K a r p e n t i e r ..... Friedrich .....  
(Name) (Vorname)  
... 28.11.1908 Saarbrücken .....  
(Geburtstag, -ort, Kreis) (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Obengenannter wurde am 25.7.53 vom AG Bünde/Westf. -II 16/53 -  
für tot erklärt.  
Lt, Mitteilung des LKA Saarland soll die Todeserklärung widerrufen  
worden sein.

Auch die Deutsche Dienststelle -WAS- teilte mit, daß K. die  
Todeserklärung überlebt hat.

Was geht aus der betr. Akte beim AG Bünde hervor ?

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-  
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche  
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst  
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

*Wetzel*  
(Wetzel, KM)

/mo. Ma

1. Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -  
lauten richtig: **Friedrich Wilhelm K a r p e n t i e r**, geb.  
**am 29. November 1908 in Saarbrücken, im Jahre 1959 wohnhaft in**  
**Esslingen/Neckar, Parkstraße 86**  
Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizei-  
lich gemeldet: -----

ist verzogen am ----- nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor. -----

Die gesuchte Person ist verstorben am ----- in -----

beurkundet beim Standesamt ----- Reg.Nr. -----

Die gesuchte Person ist vermißt seit -----

Todeserklärung durch AG Bünde - Aktenzeichen II 16/53 - durch  
Beschluß vom 11. Oktober 1958 in Verbindung mit dem Beschluß  
am Az.: vom 7. Mai 1953

Sonstige Bemerkungen: Auf Antrag des jetzigen Verlagsvertreter  
**Friedrich Wilhelm K a r p e n t i e r**,  
geb. am 29. November 1908 in Saarbrücken, im Jahre 1959 in Esslingen/  
Neckar, Parkstraße 86, wohnhaft gewesen, wurde die Todeserklärung  
durch Beschluß vom 22. Januar 1959 wieder aufgehoben, da das Gericht  
von der Identität des Letztgenannten mit dem Verschollenen überzeugt  
war. Ob Karpentier noch in Esslingen wohnhaft ist, ist hier nicht  
bekannt. Nach hies. Unterlagen war er im hies. Zuständigkeitsbereich  
noch nicht wohnhaft.

2. An den  
Polizeipräsidenten in Berlin  
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 B e r l i n 42  
Tempelhofer Damm 1-7



nach Erledigung zurückgesandt. Auf das Schreiben des Amtsgerichtes  
Bünde wird hingewiesen.

I. A.  
*Kierstein*  
(Kierstein)  
Krim.- Oberkommissar

Der Oberkreisdirektor  
als Kreispolizeibehörde Herford  
-Leiter -K- in Bünde-  
Tgb.Nr.4387/64 La/Sch

Bünde, den 28.12.1964

An das  
Amtsgericht  
in B ü n d e

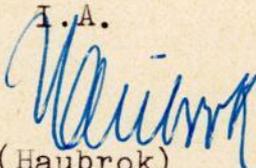
|                              |
|------------------------------|
| Amtsgericht Bünde(Westf.)    |
| Eing. 29. DEZ. 1964          |
| .....Anlagen.....Heft.....Bd |
| .....DM in KM.               |

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)

Bezug: in der Anlage mitübersandte Schreiben des PP Berlin v.16.12.

64

Ich bitte um Erledigung der in den Zuständigkeitsbereich  
des Amtsgerichts fallenden Feststellungen und Übersendung  
nach hier.

I. A.  
  
(Haubrok)  
Krim.-Hauptmeister.

Das Amtsgericht  
II 16/53

Bünde, den 15. 1. 1965

Urschriftlich mit 2 Anlagen

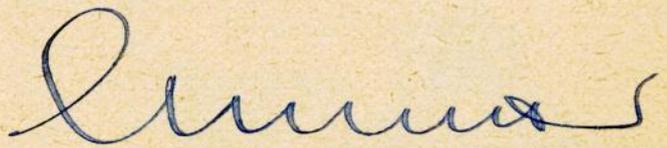
an den Leiter der Kriminalpolizei  
in 498 B ü n d e  
zu Tgb. Nr. 4387/64 La/Sch  
mit folgendem Bericht zurückgesandt:

|   |  |
|---|--|
| Der Oberstaatsdirektor<br>als Kreisverwaltungsbehörde Herford<br>- K - in Bünde |  |
| Eingang: 7 9. JAN. 1965   |  |
| Tgb. Nr. 4387/64 H. Landw.  |  |

Der Justizangestellte Friedrich K a r p e n t i e r ,  
geboren am 29. November 1908 in Saarbrücken, zuletzt wohnhaft  
in Toppau, wurde durch Beschluß des Amtsgerichts Bünde vom  
7. Mai 1953 in Verbindung mit dem Beschluß vom 11. Oktober 1958  
für tot erklärt - Aktenzeichen II 16/53 - .

Auf Antrag des jetzigen Verlagsvertreters Friedrich Wilhelm  
Karpentier, geboren am 29. November 1908 in Saarbrücken,  
im Jahre 1959 wohnhaft in Esslingen/Neckar, Parkstraße 86,  
wurde die Todeserklärung durch Beschluß vom 22. Januar 1959  
wieder aufgehoben, da das Gericht von der Identität des letzt-  
genannten mit dem Verschollenen überzeugt war. Ob K. noch in  
Esslingen wohnhaft ist, kann von hier aus nicht gesagt werden.



  
(Lehmann) Justizinspektor z.A.

Der Oberkreisdirektor  
als Kreispolizeibehörde Herford  
-Leiter - in Bünde -  
Eg.Nr.4387/64 La/Sch

Bünde, den 28.12.1964

1. An die  
Amtsverwaltungen  
in Bünde, Ennigloh, Hedinghausen, Spenge, Enger, Löhne  
Vlotho, Kirchlengern, Herford-Biddenhausen

Betr.: (C) Karpentier, Friedrich,  
geb.28.11.1908 in Saarbrücken

Ich bitte um Feststellung bei den dortigen Standes- und  
Einwohnermeldeämtern, ob o.a. Person registriert ist.  
Bejahendenfalls bitte ich mitzutellen, wann und wo  
Karpentier im dortigen Bereich wohnhaft war oder  
noch ist.

Liegen Rückmeldungen vor?

Falls bis zum 10.1.1965 keine Nachricht hier einge-  
gangen ist, wird Fehlanzeige angenommen.

I.A.

2. Zum Vorgang.

(Haubrok)  
Krim.-Hauptmeister.

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - ~~2210/64~~ -N-

70/65

1 Berlin 42, den .18. . . . 3. . . . 1965  
Tempelhofer Damm 1-7  
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An

Landeskriminalamt Baden-Württemberg  
Sonderkommission - Zentrale Stelle-  
z.H. v. Herrn ~~KK~~ Weida -o.V.i.A.-  
714 L u d w i g s b u r g  
Wilhelmstr. 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)  
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen  
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals  
der nachgenannten Person erforderlich:

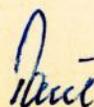
K a r p e n t i e r  
.....  
(Name)  
29.11.1908 Saarbrücken  
.....  
(Geburtstag, -ort, Kreis)

Wilhelm Friedrich  
.....  
(Vorname)  
E s s l i n g e n / Neckar  
Parkstr. 86  
.....  
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-  
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche  
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst  
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage



(Paul, KK)

/mo Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person ~~treffen zu~~ -  
lauten richtig: Friedrich Wilhelm K a r p e n t i e r

Die gesuchte Person ist - ~~war~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet: Esslingen a.N., Parkstraße 86

ist verzogen am - nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor. -

Die gesuchte Person ist verstorben am - in

beurkundet beim Standesamt - Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit -

Todeserklärung durch AG -

am Az.:

Sonstige Bemerkungen: siehe beil. Bericht

Tgb.Nr. SK.ZSt.III/8-180/63

Urschriftlich mit 1 Bericht

An den  
Polizeipräsidenten in Berlin  
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 B e r l i n 42  
Tempelhofer Damm 1-7

übersandt.

Ludwigsburg, den 30. März 1965  
Landeskriminalamt Baden-Württemberg  
Sonderkommission -Zentrale Stelle-  
I.A.

*(Opferkuch)*  
Kriminaloberkommissar

*6. 4. 7. 1965*  
*h. Mroske*  
*12. 7. 65*

Staatl. Polizeidirektion Esslingen a.N.  
- Kriminalkommissariat -  
E 391/65/Br

Den 26.3.1965/Schm

Betr.: Aufenthaltsermittlung zu dem Ermittlungsverfahren gegen ehem. Angehörige des RSHA wegen Mordes - NSG (GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)  
hier: Friedrich KARPENTIER, geb. 29.11.1908 in Saarbrücken



An das  
Landeskriminalamt  
Baden-Württemberg  
Sonderkommission  
- Zentrale Stelle -

714 L u d w i g s b u r g  
zu dort. Schreiben v.  
23.3.65, Tgb. Nr. SK. ZSt.  
III/8-180/63, übersandt.

73 Esslingen a.N., den 26. März 1965  
Staatl. Polizeidirektion Esslingen  
- Kriminalkommissariat -

*Scheuch*  
Scheuch  
Kriminalhauptkommissar

Anlagen:  
2 Personalblätter

Der verh. Bankkaufmann, z.Zt.  
Vertriebsinspektor

Friedrich Wilhelm KARPENTIER,  
geb. 29.11.1908 in Saarbrücken,  
ist in Esslingen a.N., Park-  
straße 86, wohnhaft un be-  
hördlich gemeldet. Zur Zeit  
ist er bei der Esslinger Zei-  
tung als Vertriebsinspektor  
tätig.

Wie in Erfahrung gebracht werden  
konnte, hat sich Karpentier von  
1936 bis Sommer 1939 beim  
Sicherheitsdienst Oberabschnitt  
Südost in Breslau befunden.  
Von 1939 bis 1943 war er bei  
der Außenstelle des SD Troppau/  
CSSR. Von 1943 bis Mai 1945

bei verschiedenen Dienststelle des SD in der CSSR. Vor Kriegsbeginn hat Karpentier zwei Übungen beim IR 49 in Wohrlau/Schlesien mitgemacht. Im Kriegseinsatz will Karpentier nicht gewesen sein. Sein Dienstgrad beim SD war Untersturmführer.

Erkenntnisse liegen über K a r p e n t i e r hier nicht vor.

  
Braitmaier  
Kriminalkommissar

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 28. Feb. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Karpentier, Fritz  
 Place of birth: \_\_\_\_\_  
 Date of birth: 28.11.08 Saarbrücken 1237671  
 Occupation: \_\_\_\_\_  
 Present address: \_\_\_\_\_  
 Other information: 1939: Breslau, Neubal-Platz 14-16 by Gitter  
 It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.  
1939: Breslau, Friedrich-Jobstsch. 7-3

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

|                      | Pos. | Neg. |                      | Pos. | Neg. |                        | Pos. | Neg. |
|----------------------|------|------|----------------------|------|------|------------------------|------|------|
| 1. NSDAP Master File | ___  | ___  | 7. SA                | ___  | ___  | 13. NS-Lehrerbund      | ___  | ___  |
| 2. Applications      | ___  | ___  | 8. OPG               | ___  | ___  | 14. Reichsaerztekammer | ___  | ___  |
| 3. PK                | ___  | ___  | 9. RWA               | ___  | ___  | 15. Party Census       | ___  | ___  |
| 4. SS Officers       | ___  | ___  | 10. EWZ              | ___  | ___  | 16.                    | ___  | ___  |
| 5. RUSHA             | ___  | ___  | 11. Kulturkammer     | ___  | ___  | 17.                    | ___  | ___  |
| 6. Other SS Records  | ___  | ___  | 12. Volksgerichtshof | ___  | ___  | 18.                    | ___  | ___  |

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Ostuf. III

1) Fotokop.  
 2) Anfrage: 13. 6. 62 d. l. bing.  
 [Signature] 1963.

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

| Dienstgrad | Bef.-Dat.      | Dienststellung                                     | von            | bis            | h' amtl.             | Eintreitt in die H: <i>14. 10. 32</i> <span style="float: right;"><i>280 082</i></span>         |   | Dienststellung | von | bis | h' amtl. |
|------------|----------------|--|----------------|----------------|----------------------|---|---|----------------|-----|-----|----------|
| II' Stuf.  | <i>20.4.40</i> | <i>Fi. S D 7. Amt</i><br><i>Reichsrich. H. Amt</i> | <i>20.4.40</i> | <i>20.4.40</i> | <i>*</i><br><i>*</i> | Eintreitt in die Partei: <i>1. 5. 37</i> <span style="float: right;"><i>4863 380</i></span>     |   |                |     |     |          |
| O' Stuf.   | <i>1.9.41</i>  |  |                |                |                      | <i>29. 11. 08</i><br><b>Friedrich Karpentier</b>  |   |                |     |     |          |
| Hpt' Stuf. |                |  |                |                |                      | Größe: <i>1.88</i> <span style="float: right;">Geburtsort: <i>Jägersfreude / Saarbr.</i></span> |   |                |     |     |          |
| Stubaf.    |                |  |                |                |                      | <i>H-3. A. 163653</i>   | SA-Sportabzeichen <i>br</i>             |                |     |     |          |
| O' Stubaf. |                |  |                |                |                      | Winkelträger: <i>*</i>  | Olympia                                 |                |     |     |          |
| Staf.      |                |  |                |                |                      | Coburger Abzeichen  | Reitersportabzeichen<br>Fahradabzeichen |                |     |     |          |
| Oberf.     |                |  |                |                |                      | Blutorden   | Reichsportabzeichen <i>br</i>           |                |     |     |          |
| Bef.       |                |  |                |                |                      | Gold. HJ-Abzeichen  | D. L. R. G. <i>Gr. sch.</i>             |                |     |     |          |
| Gruf.      |                |  |                |                |                      | Gold. Parteiabzeichen   | H-Leistungsabzeichen                    |                |     |     |          |
| O' Gruf.   |                |  |                |                |                      | Gauehrenzeichen   |   |                |     |     |          |
|            |                |  |                |                |                      | Totenkopfring   |   |                |     |     |          |
|            |                |  |                |                |                      | Ehrendegen  |   |                |     |     |          |
|            |                |  |                |                |                      | Julleuchter <i>*</i>  |   |                |     |     |          |

|               |  |  |   |               |  |
|---------------|--|--|---|---------------|--|
| Zivilstrafen: | Familienstand: <i>Vh.</i><br><i>23. 11. 39.</i>  |  | Beruf: <i>Bankfach</i> <span style="float: right;"><i>44 Fm.</i></span> |               | Parteitätigkeit:   |
|               | Ehefrau: <i>Elvira Giller 18. 3. 15 Breslau.</i><br>Mädchenname <span style="float: right;">Geburtsort und -ort</span> |  | erlernt <span style="float: right;">jetzt</span>                        |               |  |
|               | Parteilgenossin:<br>Tätigkeit in Partei:   |  | Arbeitgeber:  |               |  |
| H-Strafen:    | Religion: <i>gottgl.</i><br>k. k.  |  | Volkschule <i>8 Kl.</i>   |               | Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie): |
|               |  |  | Fach- od. Gew.-Schule   |               |  |
|               |  |  | Handelschule  |               |  |
|               |  | Zahreichtung:                              |   | höhere Schule |  |
|               |  |  |   | Technikum     |  |
|               |  |  |   | Hochschule    |  |
|               |  | S Sprachen:                                |   |               |  |
|               |  | Führerscheine:                             |   |               |  |
|               |  | Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder: |   | Lebensborn:   |  |
|               |  |  |   |               |  |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p>Freikorps:            von            bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>hJ:</p> <p>SA:</p> <p>SA-Ref.:</p> <p>NSAA:</p> <p>NSF:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst:</p> | <p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>Med. f. Dt. Volkspfl. (43)</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p> | <p>Auslandstätigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p> |
| <p>//-Schulen:            von            bis</p> <p>Töb</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau:</p> <p>Dachau:</p>  | <p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer: <i>15.2.39 - 15.5.39 Inf.</i></p> <p>Dienstgrad: <i>Ufa</i></p> <p style="text-align: right;"><i>ja</i></p>               | <p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>   |

Reichssicherheitshauptamt

586  
24.11.1944

Berlin, den

I A 4 c - PA 88

An I A 5

im Hause (2-fach)

m.d.B.u.K.

An den SD-Leitabschnitt Reichenberg

über den Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD

B r a g

Betr.: 4-Obersturmführer Friedrich K a r p e n t i e r,  
geb. 29.11.1908 in Jägersfreude/Saarbrücken, ver-  
heiratet, SD-LA. Reichenberg.

Vorg.: Zuletzt hies. Schreiben vom 10.5.1944.

Unter Aufhebung der hiesigen Kommandierungsverfügung  
vom 10.5.1944 wird 4-Obersturmführer Karpentier mit Wirkung  
vom 17.7.1944 zum BStMA - Amt III - kommandiert. K. wird  
der Gruppe III C zur Dienstleistung zugeteilt und hat sich  
im Amt III bei 4-Obersturmführer Kay zum Dienstantritt zu  
melden.

Mit Mitteilung des Amtes III erfolgt die Kommandie-  
rung des K. zum BStMA im Einvernehmen mit dem Führer des  
SD-LA. Reichenberg.

F.d.R.

Im Auftrage:

gez.: S e c k h o f  
- Hauptsturmführer

4-Untersturmführer

24.11.1944

Friedrich Karpentier,  
W-Obersturmführer,  
derzeit LA Reichenberg.

Reichenberg, den

586

An das  
W-Personalhauptamt,  
B e r l i n - Charlottenburg 4  
Wilmsdorfer-Str. 98/99.

Betr.: Meldung von Anschriften.

Vorg.: Rderl. des RSHA v. 16.3.44 - I A 5 d Az: S. 1-5.

Da ich zur Zeit von meiner Heimatdienststelle Troppau nach Reichenberg kommandiert bin und von dort nach Berlin in das RSHA weiterkommandiert werde, teile ich die genaue Anschrift meiner Familie in Troppau mit:

Frau Elvira K a r p e n t i e r ,  
Troppau/Ostsudetenland,  
Ignatz Benesch-Gasse 2.

*Karpentier*  
W-Obersturmführer.

W-Nr. 280.082

126-ja  
13a S.  
13b Tg

10 Juli 1944

# N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen fünggemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Karpentier Friedrich,

Dienstgrad: SS-Oberscharführer, Nr. 280 082.

Sip. Nr. 1 1 8 1 4 6

Name (leserlich schreiben): Friedrich Karpentier,

in H seit 14. 10. 1932 Dienstgrad: SS-O'scharführer, H-Einheit: SD-OA Südost,

in SA von ././ bis ././, in HJ von ././ bis ././

Mitglieds-Nummer in Partei: 4 863 380 in H: 280 082

geb. am 29. 11. 1908 zu Saarbrücken Kreis: Saarbrücken

Land: Saargebiet! jetzt Alter: 30 Jahre Glaubensbekenntnis: Gottgl.

Jetziger Wohnst: Breslau 18, Wohnung: Friedrich-Hebbelstrasse 1/3,

Beruf und Berufsstellung: hauptamtlich im Sicherheitsdienst des Reichsführers SS, SD-Oberabschnitt Südost als Referent.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein.

Liegt Berufswechsel vor? Nein.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA-Sportabzeichen, Reichssportabzeichen, Grundschein der Lebensrettungsgesellschaft.

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: ././

Dienst im alten Heer: Truppe ././ von ././ bis ././

Freikorps ././ von ././ bis ././

Reichswehr ././ ja von 6.2.1939 bis 6.5.1939.

Schutzpolizei ././ von ././ bis ././

Neue Wehrmacht ././ ja von 6.2.1939 bis 6.5.1939.

Letzter Dienstgrad: Unterführeranwärter.

Frontkämpfer: Nein. bis ././; verwundet: ././

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ././

Personenstand (ledig, ~~verheiratet~~):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? Gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? Gottgläubig (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~XXX~~ - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ~~XXXXXXX~~ ././

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ././

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ne~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ././

Wann wurde der Antrag gestellt? ././

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein. ././

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - ~~Nein~~.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Hefttrand

## Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 29. November 1908 wurde ich als Sohn der Eheleute Wilhelm  
Karpentier Eisenbahnarbeiter und dessen Ehefrau Anna Maria  
geborenen Greweling beide katholisch in Saarbrücken  
geboren. Von meinem 6. bis 14. Lebensjahr besuchte ich die  
katholische Volksschule in Saarbrücken. Am 1. April 1923  
trat ich bei der Bank F. Teif-Teufel & Co. in Saarbrücken  
meine Lehrtätigkeit an und verblieb dort bis November 1925 in  
welchem Monat die Bank in Konkurs geriet. Von Dezember  
1925 bis 1. Juni 1929 war ich in Diensten der Südwest-  
deutschen Lloydzeitung in Saarbrücken. Durch Fehlspekula-  
tionen - Aufkauf von 2 Konkurrenzzeitungen - geriet die  
Firma in finanzielle Schwierigkeiten, sodass ein Fortbestehen nicht  
mehr möglich war. Von 15. Juni 1929 bis 1. Juni 1934 fand  
ich Anstellung und Ausbildung im Justizwesen. Ab diesem Zeit-  
punkt war ich ehrenamtlich bei der 44 tätig. Seit dem 1. Juli  
1936 bin ich hauptsächlich beim Sicherheitsdienst des Reichs-  
führers 44, Oberabschnitt Südost, Breslau, beschäftigt.

Friedrich Wilhelm Karpentier  
44 - Oberscharführer.

Breslau, den 25. 9. 1939.

## Bericht

über meine verwandtschaftlichen Verhältnisse.

a.) Vater: Mein Vater wurde am 20. 1. 1867 in St. Thomas/Büfel als Sohn der Anna Maria Karpentier unehelich geboren. In den Unterlagen meines Vaters konnte trotz eingehender Nachforschungen nicht ermittelt werden. H. Urkunde ist die Mutter meines Vaters verschollen.

Herbeiführer und Todesursache waren demzufolge nicht festzustellen. Wie aus den Urkunden ersichtlich, sind meine Vorfahren im 18. Jahrhundert aus Belgien in die Büfel zugewandert. Mein Vater heiratete am 8. November 1890 die zu Reppenath/Hünnsrück am 2. 2. 1867 geborene Anna Brevetling, und ist mit dieser nach Saarbrücken verzogen. Von diesem Zeitpunkt ab bestanden keinerlei Verbindungen mehr zu den Auserwählten. Auf Grund dieser Tatsache war es mir unmöglich, - zudem ich keinerlei Verwandte meines Vaters gekannt habe, - Näheres in Erfahrung zu bringen.

Trotz eingehender Nachforschungen war es mir nicht möglich Näheres über die Eltern meiner Mutter zu erfahren. Laut Urkunde sind durch einen Zimmerbrand sämtliche Unterlagen verbrannt. Vergleichbar sind mir die <sup>Auserwählten</sup> (Unterlagen) meiner Mutter unbekannt, sodass eine Nachfrage bei diesen unmöglich ist.

Von meinen Geschwistern (8) leben nur noch 2, - 2 in Fleckling gefallen, die anderen vor und kurz nach dem Krieg verstorben. Die Nachfrage bei den noch lebenden Lehrern verlief ebenfalls ergebnislos.

Karpentier  
44-Oberseherf.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Karpentier Vorname: Wladimir  
Beruf: Handwerker Jähriges Alter: 70 Sterbealter: 64  
Todesursache: Herzschlag  
Überstandene Krankheiten: x

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Gamsling Vorname: Anna  
Jähriges Alter: 70 Sterbealter: 60  
Todesursache: Herzschlag  
Überstandene Krankheiten: x

Nr. 4 Großvater väterl. Name: inbekannt Vorname:                       
Beruf:                      Jähriges Alter:                      Sterbealter:                       
Todesursache:                       
Überstandene Krankheiten:                     

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Froypartia Vorname: Anna Maria  
Jähriges Alter:                      Sterbealter: inbekannt  
Todesursache: inbekannt (Herzschlag u. Nerven) 2/13  
Überstandene Krankheiten: x

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Gamsling Vorname: Wladimir  
Beruf:                      Jähriges Alter:                      Sterbealter: 69  
Todesursache: inbekannt (Tiefe Grippe)  
Überstandene Krankheiten:                     

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Stavina Vorname: Anna Maria  
Jähriges Alter:                      Sterbealter: inbekannt  
Todesursache: inbekannt (Tiefe Grippe)  
Überstandene Krankheiten:                     

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Breslau, den 17. Juli 1939  
(Ort) (Datum)

Friedrich Karpentier  
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

S c h r a n b

1 AR (RSHA) 982/ 65

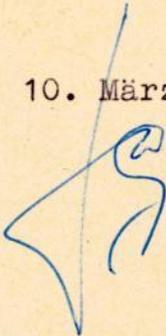
1. Vermerk

Karpentier, dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Bef.Bl. 30/44 wurde er als RSHA-Angehöriger geführt. Die DC-Unterlagen besagen, dass er im Juli 1944 vom SD-LA Reichenberg zum RSHA, III C (Kultur) kommandiert wurde.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen über Karpentier haben keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 10. März 1965



1) Voraussetz.

Ne der in tiefen Schicht des Nachhoffens ist man  
 mindestens bewußt. Bei den imm. gesunden  
 Jüngeren kann jedoch von einer pol. Bindung  
 des Nachhoffens abgesehen werden.

2) bei der Neglegen.

7. 12. 1985  
 R